

Ausgezeichnet mit dem bronzenen "Stern des Sports"

"Sport für Alle" - Integration im Sportverein



INTEGRATION vollzieht sich nicht nur in den zentralen Bereichen, wie Wohnen, Arbeiten und Beruf, sondern auch insbesondere im Bereich Freizeit, in der Sport, Spiel und Bewegung einen hohen Stellenwert besitzt.

Für die langfristige Integration bietet der Sport mit seinen weitreichenden Chancen und sozialen Möglichkeiten ein wichtiges Handlungsfeld. Neben der Integration von Migranten rückt in Zeiten sozialen Wandels insbesondere die **Einbeziehung und Berücksichtigung von einkommensschwachen Personen und Familien** immer stärker in den Vordergrund. Sport zu treiben ist nach wie vor die liebste Freizeitbeschäftigung der Kinder und Jugendlichen. Nationale und internationale wissenschaftliche Studien, Erkenntnisse von Ärzten und Krankenkassen belegen eindeutig, dass Sport und Bewegung sich positiv auf die Gesundheit, die Leistungs- und Lernfähigkeit auswirken.

In unserer hochzivilisierten, in hohem Maße technisierten und arbeitsteiligen Gesellschaft haben aber Sport, körperliche Tätigkeit und damit Bewegung zunehmend an Bedeutung verloren, während Bewegungsmangel und Fehlernährung zu diversen Erkrankungen führen. Dabei bietet der Sport vielfältige Chancen für Kinder. Durch ihn kann z. B. die Integration von ausländischen oder sozialschwachgestellten Kindern und Jugendlichen besser gelingen, denn der Sport führt Kinder unterschiedlichster sozialer und gesellschaftlicher Herkunft zusammen. Er macht ungezwungene menschliche Kontakte möglich, verringert Sprachbarrieren und Schwellenängste und hat in den vergangenen Jahren einen aktiven und erfolgreichen Beitrag zu Bekämpfung von Gewalt, Diskriminierung, Ausländerfeindlichkeit und Drogen geleistet.

Der TSV Bocholt bietet ab Oktober 2009 Kindern und Jugendlichen aus sozialschwachen Familien die Möglichkeit, für die Dauer von zunächst bis zu einem Jahr Sport in einem Verein kennenzulernen und auszuüben. Besonders erfreulich ist hierbei, dass mit dem Förderverein Jugendtennis unter Federführung von Knud Kalisch ein kompetenter Partner gefunden wurde, eine Sportart anzubieten, die gerade diesem Personenkreis aufgrund der Nebenkosten überhaupt

nicht zugänglich wäre. Natürlich steht aber alle Interessierten Kinder und Jugendlichen das komplette sportliche Angebot des TSV Bocholt zur Verfügung!

Unter Hilfestellung des Jugendamtes, sozialer, kirchlicher und schulischer Einrichtungen und Trägern erhoffen sich der TSV Bocholt und der Förderverein Jugendtennis Hemmschwellen dieses betroffenen Personenkreises abbauen zu können und für den Bocholter Sport ein richtungsweisendes und erfolgreiches Konzept zur Integration anbieten zu können.

Ziel des Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen, die in sozialschwachen Familien leben, die Möglichkeit zu eröffnen, Sport kennen zu lernen und zu betreiben, ohne dass bei der Entscheidung der Vereinsbeitrag einen Hinderungsgrund bietet.

Zielgruppe:

- Kinder/Jugendliche, die In Migrantenfamilien leben
- Kinder/Jugendliche aus sozialschwachgestellten Familien (Hartz IV o.ä.)
- Kinder/Jugendliche aus sozialgefährdeten Familien oder problembehafteten Lebensbereichen

Organisation/Kontakt:

- Direkter Kontakt des Erziehungsberechtigten/Jugendlichen mit dem Verein
- Kontakt durch soziale Einrichtung/Kirche mit dem Verein

Nachweis:

- Antrag/Kontakt durch soziale Organisation, Kirche an den Verein
- Glaubhaftmachung der besonderen sozialen Situation wie z. B. Hartz IV-Bescheid
- Unbürokratische und vertrauensvolle Behandlung gewährleistet

Ablauf:

- Auswahl interessanter Sportarten durch den Jugendlichen/das Kind
- Kontaktherstellung zum Übungsleiter/Trainer/Trainerin
- Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb
- Integration in bestehende Sportgruppen
- Kontakt innerhalb des Vereins über Ansprechpartner im Geschäftsbüro
- Motivierung anderer Familienmitglieder
- Wechsel der Sportarten möglich
- Gespräch über weitere Mitgliedschaft nach Ablauf

Ansprechpartner:

- Geschäftsbüro Am Efing 65, 46399 Bocholt Telefon: 02871-39454
- Stv. Vors. Rainer Scheibner Telefon: 02871-37800
- Stv. Vors. Gerd Wissen Telefon: 02871-38665
- Postanschrift: Otto-Kemper-Ring 50, 46397 Bocholt
- Internet: www.tsv-bocholt.de
- E-Mail: kontakt@tsv-bocholt.de

(Text und Bilder: Bruno Wansing/www.bocholt.de)

Bilder

Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern:

